

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Kooperation mit dem Deutschen Journalisten-Verband Sachsen e.V. und den Neuen Deutschen Medienmachern laden wir zum Themenabend ein:

„Mut, Risiko und Liebe – Wie Frauen in und über Afghanistan berichten“ am Montag, den 26. Juni 2017

- von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr Ankommen
- von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gesprächsrunde & Lesung
- von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr Fragen & Antworten
- anschließend Netzwerken & Ausklang

Ort: Moritzbastei (Ratstonne), Universitätsstraße 9, 04109 Leipzig

Unsere Gesprächspartnerinnen:



Nahid Shahalimi

Seit ihrer Flucht aus Afghanistan hat Nahid Shahalimi in Pakistan, Indien, Kanada, den USA, Spanien und Deutschland gelebt. In Montreal studierte sie u.a. Bildende Kunst und Politik. Seit 2000 lebt sie mit ihren beiden Töchtern in München, wo sie als Künstlerin, Autorin und Aktivistin tätig ist. Sie ist national und international an vielen humanitären Projekten aktiv beteiligt.

Zuletzt erschienen: „Wo Mut die Seele trägt“



Susanne Koelbl

Susanne Koelbl ist Auslands-Reporterin des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL. Sie berichtet aus Kriegs- und Krisenregionen wie Afghanistan, dem Balkan, Asien und dem Mittleren Osten sowie Nordkorea.

Bekannt wurde sie mit ihren eindringlichen Reportagen und tiefgehenden Interviews mit Staatschefs und politischen bzw. militärischen Führern.

2007 veröffentlichte Koelbl ein Buch über Afghanistan, das ihre Eindrücke und Erkenntnisse am Hindukusch wiedergibt: „Geliebtes, dunkles Land“, inzwischen ein Standardwerk und mehrfach neu aufgelegt.



Shahllah Shaiq

Shahllah Shaiq ist Journalistin und Gründerin sowie Inhaberin des Shaiq Networks und der Hela Foundation im Osten Afghanistans. In Dschalalabad betreibt sie u.a. ein Frauenradio (Nargis Radio 92.4), das immer wieder unter Beschuss steht und Drohungen erhält.

Augenblicklich ist Shahllah Shaiq mit einem Stipendium von Reporter ohne Grenzen in Deutschland.

Wir bitten um **Anmeldung per E-Mail** unter dem **Betreff „Afghanistan“** bei aussenstelle.leipzig@engagement-global.de bis zum 20.06.2017. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

In Kooperation mit

Im Auftrag des

EINLADUNG:

„Mut, Risiko und Liebe – Wie Frauen in und über Afghanistan berichten“

Eine Kooperation von Engagement Global, dem DJV Sachsen und den Neuen Deutschen Medienmachern

Afghanistan: Krieg, Terror, Anschläge sind in unseren Köpfen und den Medien ständig präsent. Doch die Lebensläufe der Menschen sind uns aber fremd. Gleichzeitig verändert sich gerade die Situation der Frauen in Afghanistan stetig – denn ein würdiges Leben unter und ohne Burka ist trotz ständiger Belastung möglich. Nur wie?

Wir sprechen mit drei Frauen, die diese Frage aus unterschiedlichen Perspektiven beantworten können:

Autorin **Nahid Shahalimi** ist für ihr Buch „Wo Mut die Seele trägt“ nach Afghanistan gereist, hat Frauen und Mädchen getroffen und mit ihnen über ihre Träume, über Mut, Trauer, aber auch Lebensfreude gesprochen. Wir erfahren von Skateboard fahrenden Mädchen; von Frauen, die im Krieg gekämpft haben oder sich politisch engagieren ohne Angst; aber wir hören auch von Frauen, die Opfer wurden und deren Familien erzählen. Obwohl der Weg dieser Frauen gefährdet ist, ist die Autorin auf eine Welt der Hoffnung gestoßen, und sie erzählt authentische und beeindruckende Lebensgeschichten voller Stärke und Zuversicht.

DER SPIEGEL-Auslandsreporterin **Susanne Koelbl** beobachtet und bereist Afghanistan seit vielen Jahren. Sie berichtet von Orten, an die sich sonst kaum ein Journalist wagt. Und spricht mit Beteiligten aller Seiten – jungen Talibankämpfern, Drogenbaronen, verschleierten Polizistinnen, westlichen Diplomaten und Soldaten. Dem vermeintlich fernen Konflikt gibt Susanne Koelbl so ein menschliches Gesicht. Ihr Buch „Geliebtes, dunkles Land“ ist ein fesselnder Bericht aus einem schönen und zugleich gefährlichen Land. Einem Land, in dem Frauen unterdrückt werden, aber auch ein Land, in dem Frauen mit Mut und Zuversicht voran gehen – in der verzweifelten Hoffnung auf eine irgendwann friedliche Zukunft.

Die afghanische Radiojournalistin **Shahllah Shaiq** ist eine der mutigen, starken und zuversichtlichen Frauen Afghanistans. In einem der gefährlichsten Gebiete Afghanistans, Dschallalabad, betreibt sie ein Frauenradio. Ein Radio, das von Frauen für Frauen gemacht wird. Keine einfache Aufgabe. Das Radiogebäude ist gesichert durch bewaffnete Guards, ist immer wieder Beschuss ausgesetzt... Und dennoch macht Shahllah Shaiq mit ihrem Team weiter, gibt nicht auf, lässt sich nicht unterkriegen: Warum? Für eine bessere Zukunft, für ihre Kinder, für Frieden, ein Leben ohne Terror, ohne Angst.

Gemeinsam mit Nahid Shahalimi, Susanne Koelbl und Shahllah Shaiq wollen wir über Mut, Risiko und Liebe sprechen. Darüber, wie (Medien)Frauen in und über Afghanistan berichten. Wir wollen ihre Sicht erfahren und mit Ihnen diskutieren über Afghanistan, die Rolle der Frau, das vorherrschende Bild in den westlichen Medien und warum dieses oftmals einseitig ist.

Diskutieren Sie mit uns, Autorin **Nahid Shahalimi**, DER SPIEGEL-Auslandsreporterin **Susanne Koelbl** und der afghanischen Radiojournalistin **Shahllah Shaiq** am **26. Juni ab 17.30 Uhr** in der **Moritzbastei (Ratstone)** in **Leipzig**.

In Kooperation mit



Im Auftrag des

